

# Die eigene Homepage – für Fortgeschrittene

Wenn Sie die Grundlagen Ihrer Homepage umgesetzt haben, lohnt sich der Blick auf ein paar technische und rechtliche Details – sowie auf Themen wie Sicherheit, Auffindbarkeit und Nutzerfreundlichkeit.

Das klingt oft kompliziert, ist aber in der Praxis gut machbar: Vieles davon wird von Dienstleistern oder Baukastensystemen bereits unterstützt oder kann mit wenigen Handgriffen ergänzt werden.

## 1. Barrierefreiheit & Nutzerfreundlichkeit

Schon mit ein paar einfachen Maßnahmen wird Ihre Seite für alle Gäste angenehmer zu nutzen. Das hilft nicht nur Gästen mit Einschränkungen, sondern macht die Seite insgesamt verständlicher – und wird auch von Suchmaschinen positiv bewertet.

- + Gut lesbare Schriftgröße und ausreichend Zeilenabstand
- + Ausreichender Kontrast, z. B. dunkle Schrift auf hellem Hintergrund (kein hellgrau auf weiß)
- + Alt-Texte für wichtige Bilder (z. B. „Schlafzimmer mit Doppelbett und Balkonblick auf den See“)
- + Klar benannte Menüpunkte, z. B. „Preise & Buchung“, „Anreise & Kontakt“ statt Fantasiebegriffe

## 2. Sicheres Surfen: SSL-Verschlüsselung (https)

Eine moderne Website sollte in der Adresszeile https anzeigen – meist mit einem kleinen Schloss-Symbol. Wenn Ihre Seite noch mit http:// statt https:// beginnt, sprechen Sie Ihren Anbieter oder Ihre Agentur darauf an.

- + Das bedeutet: Die Verbindung ist verschlüsselt
- + Das erhöht die Sicherheit und stärkt das Vertrauen Ihrer Gäste
- + In vielen Baukastensystemen ist SSL bereits enthalten, muss aber manchmal extra aktiviert werden

## 3. Bildqualität & Ladezeit

Gute Bilder sind wichtig – aber sie sollen die Seite nicht ausbremsen.

- + Auflösung: Bilder sollten scharf, aber nicht riesig sein  
Richtwert: Oft reichen 1.500–2.000 Pixel Breite
- + Dateigröße: Möglichst unter ca. 500 KB pro Bild, damit die Seite schnell lädt

- + Format:
  - JPEG/JPG für Fotos
  - PNG für Logos und einfache Grafiken
- ➔ Viele Baukastensysteme verkleinern Bilder automatisch. Laden Sie trotzdem keine Fotos direkt mit 8–12 MB von der Kamera hoch, sondern reduzieren Sie die Größe vorher.

#### 4. Erscheinungsbild („Look & Feel“)

Ihre Homepage wirkt professioneller, wenn sie aus einem Guss erscheint:

- + Sie nutzen durchgängig die gleichen Farben und Schriften
- + Logo, Schriftart und Bilderstil passen zusammen
- + Abstände, Überschriften und Absätze sind aufgeräumt und folgen einer klaren Struktur

#### 5. Kontaktformulare & Newsletter

Wenn Sie ein Kontaktformular einsetzen, achten Sie auf:

- + Ein kurzer Hinweis, dass die Anfrage verarbeitet wird (mit Verweis auf die Datenschutzerklärung)
- + Nur die Daten abfragen, die Sie wirklich brauchen (z. B. Name, E-Mail, Zeitraum, Anzahl Personen)

Wenn Sie einen Newsletter anbieten möchten:

- + Holen Sie eine aktive Zustimmung (Opt-in) der Gäste ein
- + Erklären Sie kurz, wofür die E-Mail-Adresse genutzt wird (z. B. „einmal im Quartal Infos zu Angeboten und Neuigkeiten“)

#### 6. Impressum & Datenschutz

Als Gastgeber mit eigener Homepage brauchen Sie in der Regel:

- + Ein korrektes Impressum, mit Ansprechpartner, Adresse, Kontaktdaten und weiteren Angaben je nach Rechtsform
- + eine Datenschutzerklärung, in der z. B. erklärt wird, wie mit Kontaktformularen, Cookies oder eingebetteten Karten (z. B. Google Maps) umgegangen wird

## 7. Besser gefunden werden (SEO „light“)

Suchmaschinenoptimierung (SEO) muss keine Wissenschaft sein. Mit ein paar Tipps können Sie viel erreichen:

- + Seitentitel (Title): Statt „Startseite“ besser, z. B. „Ferienwohnung Sonnensee – Urlaub in [Ort]“
- + Überschriftenstruktur:
  - pro Seite eine klare Hauptüberschrift (H1),
  - darunter Zwischenüberschriften (H2, H3 ...)
- + Sprechende Adressen (URLs):  
/ferienwohnung/ statt /seite1/
- + Orts- und Regionsnamen im Text nennen, z. B. „Ihre Ferienwohnung in [Ort] in der Region StarnbergAmmersee“
- + Verlinkungen:
  - interne Links zwischen Ihren Unterseiten (z. B. von „Startseite“ zu „Preise & Buchung“),
  - externe Links, Z.B. zur Seite

## 8. Aktualität & Wartung

Jede Homepage – auch eine professionelle Seite – braucht regelmäßig Aufmerksamkeit.

- + Inhalte prüfen: Kontrollieren, ob Preise, Saisonzeiten, Bilder, Links und Kontaktdaten noch stimmen
- + Saisondetails anpassen: z. B. Winterspecials, neue Ausstattung, besondere Angebote
- + Bei Systemen wie WordPress:
  - Updates und Sicherheitsverbesserungen regelmäßig einspielen
  - Backups erstellen oder vom Dienstleister verwalten lassen

## 9. Vertrauen & „Social Proof“

Gäste möchten sicher sein, dass sie „richtig“ buchen. Vertrauen können Sie sichtbar machen durch:

- + Bewertungen/Zitate von Gästen (mit deren Einverständnis), z. B. ein kurzer Satz mit Namen/Initialen
  - + Gütesiegel, Klassifizierungen oder Zertifikate, falls vorhanden (z. B. Sterne-Klassifizierung)
  - + Ein Foto von Ihnen als Gastgeber mit einem persönlichen Satz, z. B. „Wir sind Familie ... und freuen uns, Sie in unserer Ferienwohnung zu begrüßen.“
- ➔ So wird Ihre Homepage nicht nur technisch professionell, sondern wirkt auch herzlich und authentisch.